REGIONALLIGA NORD 2026/2027

Aus Weddingstedt

DER TSV

Handball 1. Herren • Hallenzeitung • Ausgabe 05 • 08.11.2026

In dieser Ausgabe:

Grusswort vom Vorstand	3
1. Herren	4
Unser Gegner	5
Heinos Siebenmeter	7
Nachbericht 10.10.2026	8
Nachbericht 31.10.2026	10
Statistiken	13
Statistiken	15
1. Damen	16
2. Damen	18
2. Herren	19
Minis + 1. Damen Nachbericht	20
Weibliche Jugend A	21
unsere Hymne	22



WULFF KOMFORTMATRATZEN

Aschinger Architektur- & Ingenieurbüro

VR Bank Westküste

KIRCHNER BAU GmbH & Co. KG Meisterbetrieb

Glas & Mehr Jungjohann

Schwäbisch Hall
Florian Lübke
Mobil 01522 2687035

KOMM IN UNSER TEAM!



WIR SUCHEN EINEN PRODUKTIONSMITARBEITER (m/w/d)

Vollzeit, ab sofort

WAS DICH ERWARTET

- Familiäre Arbeitsatmosphäre
- Umfangreiche Einarbeitung
- Attraktive Sonder- und Sozialleistungen
- Flexible Arbeitszeitmodelle

ÜBER WULFF MED TEC

Wir sind Marktführer für hochwertige Klinikmatratzen in Deutschland. Unser Standort in Fedderingen wurde seit 1981 stetig erweitert. Heute arbeiten wir mit Europas führendem Klinikbettenhersteller zusammen und liefern unsere Matratzen in viele Teile der Welt.

WULFF MED TEC

WULFF Med Tec GmbH
Hennstedter Straße 3 | 25779 Fedderingen
Ansprechpartner: Tobias Klepper
Tel. 04836 99641-28 | jobs@wulff-med.de
www.wulff-med-tec.de

Einfach scannen und sofort bewerben:

Grußwort vom Vorstand

Liebe Zuschauer, hallo Fans,

wir begrüßen Euch und unsere Gäste aus Hamburg hiermit zum Sonntagsspiel der Regionalliga HH/SH gegen HH Nord.

Ich schreibe gut gelaunt aus dem Urlaub, nachdem wir gestern in Hürup auswärts die nächsten Punkte einfahren konnten. Trotz der Ausfälle von Bimmy. Lasse und Finn-Ove haben wir angeführt vom Maddi im Tor ein konstante Leistung abrufen können…

Weiter werden wir intensiv arbeiten und hoffen auch ,als auf einen vollzähligen Kader in den bevorstehenden Spielen bis Weihnachten.

Wir erwarten nun in den nächsten Wochen und auch heute mit HH Nord Gegner auf Augenhöhe und wollen gemeinsam mit Euch weiter hungrig sein auf die nächsten Punkte…

Besucht uns zahlreich, macht die Halle rappelvoll und unterstützt uns lautstark…

Eure 1. Herren,
Michael Gerstenberg





1. HERREN MANNSCHAFTSKADER

AUSSEN & KREIS

















TORWART & RÜCKRAUM

























TRAINERSTAB











UNSER GEGNER



DER KADER

Name	Nr	Position
Baatz Lukas	1	TW
Keller Jaspar	77	TW
Ploog Carl	21	RR / LA
Witzleben Lukas	69	RL/ KM
Butt Mattis	30	RM
Carolus Bruno Jesse	41	RL / RR
Deiter Lennart		KM
Dunker Johannes Samuel	17	KM
Griese Joshua	95	RM / RR
Hagener Lars	37	RM/LA
Janssen Jan Henry		RA
Krägenau Linus Jonah	11	LA
Laudenbach Yannick	4	RR / RA
Ohm Jan	14	RL / RR / RM
Petersen Erik	5	RL
Reyelt Peer-Erik		RL / RR
Hohmann Konrad		RM / LA /
Wohlenberg Jona		RA
Seefeld Norik	19	KM
Trainerteam:		
Jay		TR
Stopper		MV
Nico Beker		Co
Julia Carl		Physio
Lino		Betreuer

SG Hamburg Nord

Die SG Hamburg Nord wurde am 1. Mai 2005 durch den Zusammenschluss der Handballabteilungen des SC Poppenbüttel, TSV Sasel und TSV DuWo 08 gegründet. Die Spielgemeinschaft zählt zu den größten Handballvereinen Deutschlands und verfügt über eine breite Nachwuchsarbeit mit mehreren hundert Jugendspielern. Nach eigenen Vereinsangaben umfasst die SG rund 920 Aktive und bietet Handball vom Kinder- bis zum Seniorenbereich an.

Die **1. Herren**-Mannschaft erreichte 2022 mit dem Aufstieg in die 3. Liga den bis dahin größten sportlichen Erfolg der Vereinsgeschichte. Sie spielte anschließend zwei Spielzeiten in der 3. Liga und kehrte danach in den regionalen Spielbetrieb zurück. In der Saison 2026/27 ist die Mannschaft in der Regionalliga Nord Männer vertreten.

SG Hamburg-Nordvs. TSV Weddingstedt

In der Regionalliga-Saison 2024/25 trafen beide Mannschaften direkt aufeinander: Das Hinspiel in Weddingstedt gewann die SG Hamburg-Nord mit 32:30, wobei der TSV zur Halbzeit mit 9:15 zurücklag. Auch das Rückspiel am 4. Mai 2025 entschied Hamburg-Nord mit 33:23 (Halbzeit 15:15) für sich; damit gewann die SG beide direkten Saisonvergleiche.

Tabellenstand & Bilanz

- Platzierung: 13. Tabellenplatz
- Punkte: 2:12
- Torverhältnis: 192:209

Top-Torschützen der Saison

- Erik Petersen: 35 Tore
- Linus Jonah Krägenau: 26 Tore
- Lucas Witzleben: 24 Tore

Quellen: https://sg-hamburg-nord.de, www.handball.net

KOMM IN UNSER TEAM!



WIR SUCHEN MITARBEITER IM VERTRIEBSINNENDIENST (m/w/d)

ab sofort in Vollzeit

WAS DICH ERWARTET

- Familiäre Arbeitsatmosphäre
- Unbefristete Anstellung
- Attraktives Grundeinkommen und nach oben offene leistungsorientierte Prämien
- Umfangreiche Einarbeitung
- Attraktive Sonder- und Sozialleistungen

ÜBER WULFF MED TEC

Wir sind Marktführer für hochwertige Klinikmatratzen in Deutschland. Unser Standort in Fedderingen wurde seit 1981 stetig erweitert. Heute arbeiten wir mit Europas führendem Klinikbettenhersteller zusammen und liefern unserer Matratzen in viele Teile der Welt.

WULFF MED TEC

WULFF Med Tec GmbH
Hennstedter Straße 3 | 25779 Fedderingen

Tel. 04836 99641-28 | jobs@wulff-med.de
www.wulff-med-tec.de

Einfach scannen und bewerben:

HEINOS SIEBENMETER



Nach der zu erwartenden klaren Heimniederlage gegen das TOP Team TSV Ellerbek reisten wir zum TSV Hürup, in der Handballregionalliga wahrlich keine Laufkundschaft (letzte Saison waren die Tabellenzweiter).

Als ich den Liveticker Ende der ersten Halbzeit verfolgte, glaubte ich meinen Augen nicht 16:12 Halbzeitführung. Ok, dachte ich, das Problem wird sein, dass wir die gute Angriffsleistung dauerhaft nicht halten können, so wie in vielen bisherigen Begegnungen in der Regionalliga. Doch wir setzen uns Mitte der zweiten Halbzeit sogar noch weiter ab und feierten den ersten Auswärtssieg gerade in der Höhe völlig überraschend deutlich.

Und es fehlten uns noch wichtige Spieler wie Lasse Finn Schmidke, Lasse Rathjens als auch Finn Ove Ernecke. Das zeigt, dass unser Kader in der Breite diese Saison wirklich gut aufgestellt ist und wir uns berechtigte Hoffnung machen können tatsächlich eine realistische Chance auf den Klassenerhalt zu haben.

Doch nun kommt wohl das schwerste Spiel der Saison. Mit der SG Hamburg Nord kommt eine Mannschaft zu uns in die Halle, die aktuell nun hinter uns steht. Letzte Saison wurde Hamburg Nord Tabellensiebter und spielt aktuell wohl unter seinen Möglichkeiten. Das letzte Spiel verlor man nur äußerst knapp mit einem Tor gegen den THW Kiel 2. Die Hamburger werden nun sicherlich ganz klar die zwei Punkte bei uns eingeplant haben.

Für uns wird es wichtig sein weiterhin bei uns zu bleiben, Demut zu zeigen mit dem Wissen großartige Leistungen wie in Hürup abliefern zu können, wenn jeder Spieler ans Limit geht. Sollten wir den Kampf wieder annehmen, dann haben wir eine realistische Chance mindestens auf Augenhöhe agieren zu können.

Die Bilanz gegen die Hamburger ist zu Hause ausbaufähig. In 4 Spielen seit 2017 gab es zwei Heimniederlagen, ein Unentschieden und nur einen einzigen Heimsieg aus dem Jahr 2019. Aber es waren immer knappe Spiele wovon auch heute auszugehen ist.

Die Frage ist, wer mit dem Druck heute besser umgehen wird. Fakt ist, dass nicht nur wir Druck haben (wobei ich uns als Aufsteiger grundsätzlich gegen so einen gestandenen Regionalligisten immer in der Außenseiterrolle sehe) sondern auch die SG Hamburg Nord, die bei einer Niederlage schon 4 Punkte hinter uns liegen würden.

In jedem Fall werden wir heute alles versuchen und dann schauen was dabei herauskommt.

Lets Go
Eurer Hallenonkel
Heino Wulff

Sanierung nach Energieeinsparverordnung
KIRCHNER BAU
GmbH & Co. KG
Meisterbetrieb
Bundesstr. 5 Nr. 42 · 25795 Weddingstedt
Mobil 0151-46430951
Zimmererarbeiten Dachdeckung Innenausbau
Sanierung Photovoltaik schlüsselfertig bauen
kirchner-bau-gmbh.de



biancahoppe
Steuerberaterin
Bianca Hoppe
Steuerberaterin
Peter-Göttsche-Str. 1 • 25712 Burg
Telefon: 04825-2361 • Fax: 04825-8525

NACHBERICHT 10.10.2026

TSV Weddingstedt vs. TSV Ellerbek am 10.10.2026 - 24:34 (10:18)

Starke Aufholjagd bleibt unbelohnt – Tabellenführer Ellerbek entführt beide Punkte

Mit dem TSV Ellerbek gastierte der aktuelle Tabellenführer der Regionalliga in unserem Wohnzimmer. Dass uns eine echte Mammutaufgabe bevorstehen würde, war uns bereits im Vorfeld bewusst. Dennoch wollten wir alles daransetzen, dem Favoriten das Leben so schwer wie möglich zu machen und die beiden Punkte in Weddingstedt zu behalten.

In den ersten fünf Minuten gelang uns das auch noch recht ordentlich. Bis zum 2:2 konnten wir die Partie offen gestalten, ehe bei uns völlig der Faden riss. Was anschließend folgte, war eine Phase zum Vergessen. Im Angriff agierten wir teilweise völlig konfus, leisteten uns zahlreiche einfache Fehler und luden die Gäste damit förmlich zum Torewerfen ein. Ellerbek nahm diese Geschenke dankend an und setzte sich mit einem 7:0-Lauf auf 2:9 ab.

Zwar fanden wir anschließend wieder etwas besser in die Begegnung, doch der Rückstand ließ sich zunächst nicht verkürzen. Im Gegenteil: Beim Stand von 6:16 betrug der Abstand erstmals zehn Tore. Spielerisch lief bei uns in dieser Phase nur wenig zusammen, und der Tabellenführer zeigte eindrucksvoll, warum er an der Spitze der Liga steht.

Doch auch wenn bis dahin vieles gegen uns lief, wollten wir uns keinesfalls kampflos unserem Schicksal ergeben. Schließlich konnte es spielerisch eigentlich nur noch besser werden. Bis zur Halbzeit gelang es uns zumindest, den Rückstand etwas zu verkürzen, sodass wir mit einem 10:18 in die Kabine gingen. Dort war allen klar, dass wir uns in den zweiten 30 Minuten deutlich steigern mussten. Vor allem wollten wir endlich das auf die Platte bringen, was uns eigentlich auszeichnet.

Und tatsächlich sollte unsere Ansprache in der Halbzeit Früchte tragen. Zwar gelang es den Gästen zunächst, ihren Vorsprung bis zur 38. Minute beim 13:22 wieder auf neun Tore auszubauen, doch anschließend zeigten wir endlich unser wahres Gesicht.

Was nun folgte, war zweifellos unsere beste Phase des gesamten Spiels. In der Abwehr standen wir deutlich kompakter, arbeiteten füreinander und machten es dem Tabellenführer zunehmend schwer, zu klaren Torchancen zu kommen. Auch im Angriff fanden wir endlich bessere Lösungen, spielten mit mehr Überzeugung und belohnten uns mit Toren.

Tor um Tor kämpften wir uns zurück in die Begegnung. Beim 20:24 in der 46. Minute waren wir plötzlich wieder auf vier Treffer herangekommen. Und auch beim 23:27 in der 50. Minute war die Partie noch längst nicht entschieden. Wer nach der ersten Halbzeit gedacht hatte, dass wir uns unserem Schicksal ergeben würden, wurde eines Besseren belehrt. Wir hatten uns eindrucksvoll zurückgekämpft und den Tabellenführer zwischenzeitlich tatsächlich ins Wanken gebracht.

Leider fehlte uns in der entscheidenden Phase dann auch das nötige Quäntchen Glück. Einige unglückliche Situationen verhinderten, dass wir den Rückstand noch weiter verkürzen konnten. Ellerbek nutzte diese Momente konsequent aus, setzte sich in den Schlussminuten wieder deutlicher ab und feierte am Ende einen 34:24-Auswärtssieg.

Unter dem Strich geht der Erfolg des Tabellenführers absolut in Ordnung. Allerdings fiel das Ergebnis aus unserer Sicht erneut einige Tore zu hoch aus und spiegelt insbesondere unsere starke Phase in der zweiten Halbzeit nur bedingt wider.

Was bleibt, ist ein Spiel mit zwei völlig unterschiedlichen Gesichtern. Gerade unsere indiskutable Vorstellung in weiten Teilen der ersten Halbzeit ist ärgerlich und darf uns in dieser Form nicht passieren. Gegen eine Spitzenmannschaft wie Ellerbek werden solche Schwächephasen gnadenlos bestraft.

Gleichzeitig hat uns die zweite Halbzeit aber auch etwas Wichtiges gezeigt: Wenn wir unsere Leistung abrufen, konzentriert verteidigen und mit Überzeugung nach vorne spielen, können wir auch mit den besten Mannschaften dieser Liga mithalten. Genau daran müssen wir anknüpfen – und zwar möglichst über die gesamten 60 Minuten.

Unser knallhartes Auftaktprogramm haben wir mittlerweile fast überstanden. Gegen sämtliche Mannschaften auf den aktuellen Tabellenplätzen eins bis sechs haben wir bereits gespielt. Einfacher wird es in dieser ausgeglichenen Regionalliga sicherlich nicht, doch wir sind überzeugt, dass wir in den kommenden Begegnungen und insbesondere in der zweiten Saisonhälfte deutlich mehr Punkte einfahren können.

Die Qualität dafür haben wir – jetzt müssen wir sie nur noch konstanter auf die Platte bringen!

TSV Weddingstedt: Marvin Hölk, Sören Schacht, Veith Steinberg (2), Steven Christiansen (1), Felix Förster, Pascal Fisahn (3), Marco Schulz (3), Mats Warncke (3/1), Willem Wartenberg, Luka Schmidtke (1), Lasse Schmidtke (4/1), Thore Jess (6/2), Finn-Ove Ernecke (1), Mathis Rahtjens

Von Thorsten Schella



Aschinger

Architektur- & Ingenieurbüro

Ganzheitliche Planung.

Architektur · Statik · Brandschutz · Wärmeschutz

Neubau, Umbau und Sanierung

Jede Art der Nutzung und jede Art von Gebäude

Alles aus einer Hand.

HAND IN HAND MIT DEM TSV

Stolzer Sponsor des TSV Weddingstedt
1. Herren · Handball-Oberliga SH

Mehr erfahren
auf unserer
Website

Rosenstraße 38 · 25746 Heide
Telefon 0481 - 42 140 92 0
aschinger-unternehmensgruppe.de
Instagram: @architekturbuero_aschinger

TSV Hürup vs. TSV Weddingstedt am 31.10.2026 - 27:34 (12:16)

Bärenstarker Auftritt in Hürup – erster Auswärtssieg der Saison!

Was für ein Auftritt! Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung, jeder Menge Kampfgeist und einer über weite Strecken souveränen Vorstellung konnten wir beim hoch eingeschätzten TSV Hürup unseren ersten Auswärtssieg der Saison feiern. Und das nicht irgendwie, sondern mit einem auch in dieser Höhe absolut verdienten 34:27-Erfolg!

Bereits unter der Woche hatten wir uns intensiv auf die Begegnung vorbereitet. Beim Videostudium wurde deutlich, dass die Hüruper in dieser Saison durchaus verwundbar sind und wir mit der richtigen Einstellung und einem guten Matchplan durchaus etwas Zählbares mitnehmen können. Dementsprechend selbstbewusst und zuversichtlich gingen wir in die Partie.

Allerdings verliefen die ersten Minuten zunächst überhaupt nicht nach unserem Geschmack. Hürup präsentierte sich besonders in der Defensive stark. Wir fanden kaum Lösungen gegen die kompakte Abwehr, rannten uns immer wieder fest und gerieten folgerichtig mit 2:4 und später sogar 3:6 in Rückstand.

Doch anstatt die Köpfe hängen zu lassen, arbeiteten wir uns Stück für Stück in die Begegnung. Wir stellten uns zunehmend besser auf die gegnerische Defensive ein, fanden endlich die nötigen Lösungen im Angriff und bekamen auch in der eigenen Abwehr immer besseren Zugriff. Tor um Tor kämpften wir uns heran, ehe wir beim 8:7 erstmals selbst die Führung übernehmen konnten.

Was danach folgte, war wohl unsere bislang beste und vor allem konstanteste Saisonleistung. Über rund 55 Minuten zeigten wir eine konzentrierte, leidenschaftliche und spielerisch überzeugende Vorstellung. Wir übernahmen zunehmend die Kontrolle über das Spiel und ließen den Gastgebern nur selten die Möglichkeit, ihren eigenen Rhythmus zu finden. Sicherlich erwischte Hürup nicht seinen besten Tag – allerdings lag das auch daran, dass wir ihnen mit unserer Spielweise immer wieder den Zahn zogen.

So konnten wir uns bis zur Halbzeit einen verdienten Vier-Tore-Vorsprung erarbeiten.

In der Kabine war die Marschroute klar: Wir wollten die zweite Halbzeit mindestens ausgeglichen gestalten und unseren Vorsprung auf keinen Fall mehr aus der Hand geben.

Doch ausgerechnet die ersten fünf Minuten nach Wiederanpfiff gehörten zu unseren schwächsten Phasen des gesamten Spiels. Hürup nutzte unsere Unkonzentriertheiten und konnte den Rückstand noch einmal auf zwei Treffer verkürzen.

Wer nun allerdings mit einem Einbruch unserer Mannschaft gerechnet hatte, wurde eines Besseren belehrt. Wir fingen uns schnell wieder, fanden zurück zu unserer Linie und spielten fortan mit einer bemerkenswerten Ruhe und Souveränität.

Und dann kam Luka!

Seine Einwechslung um die 40. Minute sollte sich als echter Glücksgriff erweisen. Luka erwischte einen absoluten Sahnetag und erzielte in seiner vergleichsweise kurzen Einsatzzeit sieben blitzsaubere Treffer! Mit seiner



Treffsicherheit und seiner Entschlossenheit brachte er die Hüruper Defensive immer wieder zur Verzweiflung und hatte einen großen Anteil daran, dass wir unseren Vorsprung kontinuierlich ausbauen konnten.

Auch als die Gastgeber in der Schlussphase mit einer offensiven Manndeckung noch einmal alles versuchten, ließen wir uns nicht mehr aus der Ruhe bringen. Wir behielten einen kühlen Kopf, fanden weiterhin gute Lösungen und brachten den Vorsprung souverän über die Ziellinie.

Am Ende stand ein hochverdienter 34:27-Auswärtserfolg, der nicht nur aufgrund des Ergebnisses, sondern vor allem wegen der Art und Weise richtig gut tat.

Besonders erfreulich war dabei die mannschaftliche Geschlossenheit. Jeder Einzelne war bereit, Verantwortung zu übernehmen, sich für den Nebenmann reinzuwerfen und alles für den gemeinsamen Erfolg zu investieren. Genau diese Einstellung brauchen wir, wenn wir in der Regionalliga bestehen wollen.

Bei aller Freude über die geschlossene Mannschaftsleistung muss dennoch ein Spieler besonders hervorgehoben werden: Nämlich Mathis zwischen den Pfosten, der einen überragenden Tag erwischte. Mit zahlreichen teilweise spektakulären Paraden und gleich zwei gehaltenen Siebenmetern war er ein ganz entscheidender Rückhalt und brachte die Hüruper Angreifer ein ums andere Mal zur Verzweiflung.

Dieser Sieg war ein echtes Ausrufezeichen! Nicht nur, weil wir bei einer Mannschaft gewonnen haben, die sicherlich zu den stärkeren Teams der Liga zählt, sondern weil wir über nahezu die gesamte Spielzeit gezeigt haben, welches Potenzial in unserer Mannschaft steckt.

Jetzt gilt es, genau an diese Leistung anzuknüpfen. Wir dürfen uns über diesen Erfolg freuen, wissen aber auch, dass wir Woche für Woche diese Einstellung und Leidenschaft auf die Platte bringen müssen.

Vielleicht war das genau der Sieg, den wir gebraucht haben, um endgültig in der Regionalliga anzukommen. Eines steht jedenfalls fest: Wir haben Blut geleckt und sind heiß auf die nächsten Punkte!

Auf geht’s, Weddingstedt!

TSV Weddingstedt: Sören Schacht (2), Veith Steinberg (6), Steven Christiansen, Tobias Giesecke (1), Felix Förster, Pascal Fisahn (5), Mats Warncke (1), Marco Schulz (1), Willem Wartenberg (1), Luka Schmidtke (7), Thore Jess (7/2), Niklas Schacht (3), Mathis Rahtjens

Von Thorsten Schella



Vertrauen zahlt sich aus.

Ihre VR Bank steht an Ihrer Seite. Gestern, heute und morgen sind wir für Sie da. Als Mitglied schenken Sie uns zusätzliches Vertrauen, für das wir uns mit einer besonderen Förderung bedanken. Alle Mitglieder-Vorteile auf einen Blick: **vr-shm.de/mitgliedschaft**

Wir machen den Weg frei.

VR Bank Westküste

Niederlassung der
VR Bank Schleswig-Holstein Mitte



WIR STEHEN JEDES HEIMSPIEL VOR DER SPORTHALLE UND VERSORGEN EUCH MIT UNSEREN LECKEREN SPEISEN



EVENT GRILL FOTH

BBQ GRILLED

CURRYWURST/ STEAK'S/ KARTOFFEL



LAVASTEINGRILL

SPECIAL SAUCEN



FÜR WEITERE INFORMATIONEN UND ZUR BUCHUNG RUFEN SIE EINFACH AN UNTER
0162/4898327
ODER SIE SCHREIBEN UNS EINE E-MAIL AN
EVENTGRILLFOTH@GMAIL.COM
INH. DENNIS FOTH
JÜRGEN-HARDERSTRASSE 11
25746 HEIDE

REGIONALLIGA NORD

HVSH HANDBALLVERBAND SCHLESWIG-HOLSTEIN

HRN Handball-Region Nord FÖRDERREGION IM DHB

HAMBURGER HANDBALL VERBAND

Die Handball-Regionalliga Nord bildet seit ihrer Wiedereinführung zur Saison 2024/25 die vierthöchste Spielklasse im deutschen Handball-Ligensystem für Mannschaften aus Hamburg und Schleswig-Holstein. Sie löste die alte Oberliga Hamburg/Schleswig-Holstein ab.

DIE TABELLE

PL.	MANNSCHAFT	SP	PKT.		DIFF.	S	U	N	FORM
1	TSV ELLERBEK	8	16:0	281:199	82	8	0	0	S S S S S
2	THW KIEL II	8	14:2	299:265	34	7	0	1	S S N S S
3	HSG SCHÜLP/WESTERRÖNFELD/REND...	8	12:4	265:219	46	6	0	2	S N S N S
4	HSG OSTSEE NEUSTADT/GRÖMITZ	6	10:2	223:178	45	5	0	1	S S N S S
5	MTV Lübeck	7	10:4	233:209	24	5	0	2	S N S S N
6	HSG HOLSTEINISCHE SCHWEIZ	8	10:6	256:254	2	4	2	2	S U S N U
7	HT NORDERSTEDT	8	7:9	230:243	-13	3	1	4	S N N S U
8	SG FLENSBURG-HANDEWITT II	8	6:10	260:274	-14	3	0	5	N S S S N
9	TSV HÜRUP	6	5:7	199:186	13	2	1	3	N N S U N
10	SG BORDESHOLM/BRÜGGE	7	4:10	189:212	-23	2	0	5	N N N S N
11	AMTV HAMBURG	7	4:10	197:232	-35	1	2	4	N S U N U
12	TSV WEDDINGSTEDT	8	4:12	222:241	-19	2	0	6	N S N N S
13	SG Hamburg-Nord	7	2:12	192:209	-17	1	0	6	S N N N N
14	Ahrensburger TSV	8	0:16	170:295	-125	0	0	8	N N N N N

Letztes Update: 06.11.2026 01:31 Uhr

Eckdaten zur Regionalliga Nord (HRN)

- **Organisation**: Gemeinsam organisiert durch den Hamburger Handball-Verband und den Handballverband Schleswig-Holstein.
- **Modus**: 14 Mannschaften im klassischen Jeder-gegen-jeden-System mit Hin- und Rückrunde.
- **Aufstieg**: Der Meister steigt direkt in die 3. Liga (Männer) auf.

Rückblick auf die Saison 2025/2026

In der im Mai 2026 zu Ende gegangenen Spielzeit sicherten sich folgende Teams bei den Männern den Erfolg.

Die zweite Mannschaft des Handball Sport Verein Hamburg 2 holte überragend mit 50:2 Punkten den Meistertitel. Dahinter folgten der TSV Hürup und der TSV Ellerbek. Absteiger in die Oberligen waren der Rellinger TV, HT Norderstedt und der TSV Kronshagen, während die HSG Marne/Brunsbüttel auf ihren Startplatz verzichtete.

DER SPIELTAG



Link zu den Tabellen



Quelle: FB MTV Lübeck



Mehr Power für den Sport in unserer Region.

Wir wissen: Sport macht stark, fördert Teamgeist und bringt Menschen zusammen.

Mit unserer Unterstützung tragen wir dazu bei, dass sportliche Leidenschaft überall gelebt werden kann. Gemeinsam machen wir den Unterschied.

Weil's um mehr als Geld geht.

Sparkasse Mittelholstein AG

Im Herzen Urtyp.



BIER BEWUSST GENIESSEN.
DIE DEUTSCHEN BRAUER.

Dithmarscher
... frisch von der Küste!

MEHR ÜBER DITHMARSCHER HIER

FREIE PRIVATBRAUEREI UNABHÄNGIG SEIT 1775

dithmarscher.de

RECHTSANWÄLTE & NOTARE

WESTKÜSTENKANZLEI

BÜSUMER STR. 2
25746 HEIDE

WWW.WESTKUESTENKANZLEI.DE

TEL.: 0481 61027



TABELLEN

2. DAMEN

PL.	MANNSCHAFT	SP	PKT.	⚽	DIFF.	S	U	N	FORM
1	HSG EIDER HARDE III	5	10:0	165:94	71	5	0	0	S S S S S
2	HSG FOCKBEK/NÜBBEL/ALT DUVENST...	5	10:0	161:117	44	5	0	0	S S S S S
3	TSV Weddingstedt II	5	8:2	156:113	43	4	0	1	N S S S S
4	TSV SCHWARZ-ROT SCHÜLP	5	6:4	140:119	21	3	0	2	S S N N S
5	HSG Schülp/Westerrönfeld/Rendsb...	4	4:4	116:93	23	2	0	2	- N S S N
6	TSV VINETA AUDORF	3	2:4	65:70	-5	1	0	2	- - N N S
7	HSG EIDERSTEDT	4	2:6	91:98	-7	1	0	3	- N S N N
8	HSG ERFDE-PAHLHUDE-TELLINGSTEDT...	4	2:6	74:115	-41	1	0	3	- N N S N
9	HSG FOCKBEK/NÜBBEL/ALT DUVENST...	4	0:8	86:157	-71	0	0	4	- N N N N
10	HG Owschlag-Kropp-Tetenhusen III	5	0:10	94:172	-78	0	0	5	N N N N N

2. HERREN

PL.	MANNSCHAFT	SP	PKT.	⚽	DIFF.	S	U	N	FORM
1	HSG KREMPERHEIDE/MÜNSTERDORF II	6	10:2	185:156	29	5	0	1	S N S S S
2	HSG KALKBERG 06	6	9:3	176:146	30	4	1	1	S S S U S
3	SG Handball Neumünster	5	8:2	148:133	15	4	0	1	S S S N S
4	TSV Ellerau	6	7:5	187:169	18	3	1	2	N S S U S
5	TSV Weddingstedt II	6	7:5	169:169	0	3	1	2	N S N U S
6	MTV HERZHORN II	5	6:4	135:120	15	3	0	2	S N N S S
7	SG DITHMARSCHEN SÜD	5	6:4	136:140	-4	3	0	2	S S N S N
8	SG Kollmar/Neuendorf	6	6:6	188:201	-13	3	0	3	N S N S N
9	DIE HAIE I HSG Horst/Kiebitzreihe II	4	3:5	100:111	-11	1	1	2	- N S U N
10	TuRa Meldorf	4	2:6	111:123	-12	1	0	3	- N N S N



SPIELBERICHT

Von Aenna Eckermann

SG Bordesholm/Brügge I : TSV Weddingstedt am 18.10.2026 - (18:10)

Auswärtssieg am Sonntagabend

Wir gewinnen auswärts souverän mit 37:24 (18:10) gegen die SG Bordesholm/Brügge – nicht besonders schön, aber am Ende zählt der Sieg!

Wir starteten richtig gut in die Partie, setzten uns direkt deutlich ab und hatten das Spielgeschehen zunächst klar im Griff. Im weiteren Verlauf ließen wir uns dann allerdings ein wenig einlullen und fielen phasenweise etwas in uns zusammen. So kam die SG Bordesholm/Brügge besser ins Spiel, ohne uns jedoch jemals wirklich gefährlich zu werden. Ein typisches Sonntagabendspiel eben, bei dem nicht immer alles glänzt, wir uns aber trotzdem immer wieder behaupten konnten.

Im Laufe der Partie wurde munter durchgewechselt und in vielen verschiedenen Konstellationen gespielt. Dadurch konnten wir alle ausreichend Spielanteile sammeln und uns auf dem Feld zeigen.

Besonders gefreut haben wir uns über die Unterstützung von Kendra Ewers, die uns in dieser Partie ausgeholfen hat. Mit einigen richtig guten Aktionen und mehreren Toren konnte sie sich direkt wieder in die Torschützenliste eintragen.

Am Ende steht ein deutlicher 37:24-Erfolg auf der Anzeigetafel.

Nun geht's erst einmal in die Herbstpause, bevor wir am 01.11.2026 zuhause gegen den Bredstedter TSV antreten dürfen.

Leni Bock (7), Emily Neumann (6), Yale Kosmin (5), Yvonne Rothländer (4), Nicole Rothländer (4), Kendra Ewers (3), Nele Dohrn (3), Beke Moldenhauer (3), Judith Ohlen (1), Pia Trillhaase (1), Sünje Wiedemann, Paula Brandenburg , Finja Noreiks, Nina Peetz

Offizielle: Nils Heiden, Sofie Schacht, Julius Buldmann, Levke Papenfuß, Beeke Hoffmann
Offizielle: Julius Buldmann, Nils Heiden, Beeke Hoffmann, Levke Papenfuß, Sofie Schacht, Finja Noreiks

***

Bericht zum Heimspiel am 01,11.2026 gegen Bredstedter TSVist auf der Seite 20.



KADER SAISON 2026/2027

Verbandsliga Staffel Nord

AUSSEN & KREIS

































TORWART & RÜCKRAUM



TABELLE

PL.	MANNSCHAFT	SP.	PKT.	TORE	DIFF.	S	U	N	FORM
1	TSV WEDDINGSTEDT	6	12:0	233:43	70	6	0	0	S S S S S
2	HSG SÜDWW	5	10:0	177:56	38	5	0	0	S S S S S
3	HSG Schaap/Westermönkeld/Bordesh...	6	9:2	177:151	26	4	1	1	N S U S S
4	SG Dithmarschen Süd	5	8:4	184:154	30	4	0	2	S N S S S
5	HSG BEIDER HARDE II	6	7:5	166:133	33	3	1	2	N S U S S
6	Brecklumer TSV	4	6:2	100:102	-2	3	0	1	S S S N
7	TSV BORSUM	5	3:7	150:164	-14	1	1	3	N U S N N
8	HSG HERZHORN/TOLLMARK/NEUENDO...	4	2:6	96:98	-19	1	0	3	S N N N
9	SG BORDESHOLM/BREDDE	5	2:8	132:154	-22	1	0	4	S N N N N
10	HSG ANDEL/N	5	2:8	109:172	-71	1	0	4	N S N N N
11	TSV HORUP	6	2:10	155:178	-13	1	0	5	N S N N N
12	TSV HARDEBEK	6	1:11	152:227	-76	0	1	5	N U N N N



TRAINERSTAB









von Jette Oland

Derbysieg gegen HSG Erfde-Pahlhude-Tellingstedt II - 32:20

Was für ein großartiger Handballabend in eigener Halle! Wir haben Wort gehalten: Das Derby gegen die HSG Erfde-Pahlhude-Tellingstedt II gehört uns und die zwei Punkte bleiben genau da, wo sie hingehören.

Von der ersten Minute an kontrollierten wir das Geschehen auf der Platte. Wir standen extrem stark in der Abwehr und gaben die Führung zu keinem Zeitpunkt aus der Hand. Wie im Vorfeld versprochen, wurde von der ersten Sekunde an Tempo gemacht und die harten Zweikämpfe voll angenommen. Nach einem kurzen Abtasten in den Anfangsminuten rührten wir hinten sprichwörtlich Beton an. Dank eines überragenden Laufs konnten wir uns bis zur Halbzeitpause einen komfortablen 19:9 Vorsprung erspielen. Auch nach dem Seitenwechsel ließ die Konzentration vor dem heimischen Publikum nicht nach, sodass am Ende ein souveräner 32:20 Heimsieg gefeiert werden konnte.



Durch eine geschlossene Mannschaftsleistung, puren Kampfgeist und die brennende Derby-Atmosphäre belohnten wir uns. Ein riesiges Dankeschön geht an die gesamte Halle! Euer Support von der Tribüne war der Wahnsinn und hat die Mannschaft mit zum Sieg getragen.
💙♡

TSV Weddingstedt II: Sandra Dethlefs (8), Stine Sothmann (7), Leni Aaltje Bock (5), Monic Sachau-Tinney (4), Pia Trillhaase (4), Jette Oland (2), Shannon Theresa Erdmann (1), Wiebke Carstens (1), Ronja Steffen, Rike Gerstenberg, Mara Luisa Neumann, Stefanie Ernecke, Jasmin Mellahn

Offizielle: Nina Kröger, Anika Mohr

2. HERREN



von Paul Ohlen

SG Pahl./Tellingstedt I vs. TSV Weddingstedt am 30.10.2026 - 19:23

Derbysieg

Bevor wir auf das sportliche Geschehen eingehen, möchten wir jedoch zunächst unser tief empfundenes Mitgefühl zum Verlust eines Vorstandsmitglieds des MTV Tellingstedt aussprechen. Unser aufrichtiges Beileid gilt den Angehörigen sowie der gesamten Vereinsgemeinschaft. In Gedanken sind wir in dieser schweren Zeit bei ihnen. Im Rahmen einer Schweigeminute vor Spielbeginn haben auch wir dem Verstorbenen gedacht.

Wir sind gut in die Partie gestartet und konnten uns zunächst eine 4:1-Führung erspielen. Anschließend verloren wir im Angriff jedoch zunehmend den Faden.
Statt miteinander und füreinander zu spielen, versuchte jeder ein Stück weit, sein eigenes Ding zu machen.
Hinzu kam, dass wir zu häufig am gegnerischen Torhüter scheiterten und Tellingstedt dadurch immer weiter herankam. So ging es mit einem 10:8 für Tellingstedt in die Halbzeitpause.

In der Kabine wurde vor allem angesprochen, dass wir defensiv weiterhin konzentriert und stabil bleiben müssen. Gleichzeitig galt es, im Angriff wieder mehr Ruhe und Zusammenspiel zu finden. Das gelang uns in der zweiten Halbzeit zunehmend besser. Wir steigerten uns in der Abwehr, verteidigten konsequenter und fanden auch offensiv wieder bessere Lösungen. So konnten wir uns nach einem zwischenzeitlichen 15:12 auf 15:17 absetzen. Tellingstedt ließ sich allerdings nicht abschütteln und kam immer wieder bis auf ein Tor heran.

Letztendlich behielten wir die Nerven, hielten das Tempo über weite Strecken hoch und konnten das Derby mit 19:23 für uns entscheiden!

Unterm Strich stand eine weitestgehend starke Abwehrleistung, während wir uns im Angriff weiterhin steigern müssen. Besonders die Chancenverwertung und das Zusammenspiel bleiben unsere Baustellen. Wir müssen geduldiger agieren, bessere Entscheidungen treffen und vor allem wieder mehr miteinander spielen.

Danke an Tellingstedt für das faire Spiel!

Am Samstag geht es dann zum nächsten Derby nach Meldorf

SG Handball Neumünster I vs. TSV Weddingstedt am 26.10.2026 - 27:25

Niederlage in Neumünster - da war mehr drin!

Am gestrigen Montagabend ging es für uns um 20:00 Uhr zum Nachholspiel nach Neumünster. An dieser Stelle nochmal ein großes Dankeschön an Neumünster, dass sie der Verlegung zugestimmt haben!

Wir starteten eigentlich ganz ordentlich ins Spiel und standen überwiegend gut in der Abwehr. Auch unsere Torhüter konnten mit einigen guten Paraden helfen!
Trotzdem schafften wir es nicht immer, die langen Angriffe der Neumünsteraner konsequent zu Ende zu verteidigen. Vorne ließen wir leider zu viele Chancen liegen und wurden teilweise etwas unkonzentriert. So ging es mit einem 18:15-Rückstand in die Halbzeit.

Nach der Pause kamen wir nochmal auf ein Tor ran, doch Neumünster setzte sich immer wieder auf zwei bis drei Tore ab. Zwischenzeitlich lagen wir sogar mit sechs Toren hinten, aber wir gaben nicht auf und kämpften uns zurück ins Spiel. Am Ende kamen wir nochmal auf 26:23 ran, mussten uns aber leider mit 27:25 geschlagen geben.

Da wäre definitiv mehr drin gewesen! Vor allem in der zweiten Halbzeit haben wir in der Abwehr im Zusammenspiel mit den Torhütern nochmal ordentlich gearbeitet und nur 9 Gegentore bekommen. Jetzt heißt es, im Angriff konsequenter zu werden und die freien Chancen auch zu verwerten.

Lange Zeit zum Grübeln bleibt aber nicht, denn am Freitag steht schon das Derby in Tellingstedt an! Da wollen und werden wir es besser machen!

UNSERE JUGEND: MINIS

von Jasmin Mellahn

Handballspaß in Tellingstedt – leuchtende Kinderaugen beim Turnier

Heute ging es für unsere Minis mit tatkräftiger Unterstützung der Maxis und der Miniminis nach Tellingstedt zum Handballturnier. Schon die Vorfreude war groß, und vor Ort warteten viele spannende Spiele, jede Menge Bewegung und natürlich ganz viel Spaß auf unsere kleinen Handballerinnen und Handballer.



Mit viel Begeisterung und Teamgeist waren die Kinder bei der Sache. Es wurde gemeinsam gekämpft, gelacht, angefeuert und um jeden Ball gespielt. Besonders für unsere Miniminis war das Turnier ein ganz besonderes Erlebnis, denn sie durften ihre ersten Erfahrungen auf dem Handballfeld sammeln. Dabei konnten sie erste Eindrücke vom Turniergeschehen gewinnen und erleben, wie viel Freude der Handballsport in der Gemeinschaft macht.

Begleitet und unterstützt wurde die Mannschaft von Liva und Maja, den Co-Trainerinnen der Minis, sowie Björn, dem Trainer der Miniminis. Mit viel Engagement standen sie den Kindern zur Seite, feuerten sie an und sorgten dafür, dass alle mit Freude und Begeisterung dabei sein konnten.

Eine besondere Überraschung gibt es in diesem Jahr für alle Kinder: Jedes Kind erhält ein eigenes Stickerheft, in dem bei jedem besuchten Turnier ein neuer Sticker gesammelt werden kann. So wird jedes Turnier nicht nur zu einem sportlichen Erlebnis, sondern auch zu einer schönen Erinnerung, die nach und nach im eigenen Heft wächst. Die Begeisterung war riesig, und spätestens beim Betrachten der neuen Sticker waren die Augen der Kinder nicht mehr zu übersehen: Sie strahlten um die Wette!

Am Ende des Tages konnten alle auf viele schöne Momente, tolle Spielerlebnisse und ein gelungenes Turnier zurückblicken. Es war schön zu sehen, mit wie viel Freude und Zusammenhalt die Kinder dabei waren. Ein rundum gelungener Handballtag in Tellingstedt, der sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.

1. DAMEN - NACHBERICHT

von Jette Oland

TSV Weddingstedt vs. Bredstedter TSV am 01.11.2026 - 33:22 (15:8)

Zwei Punkte gewonnen, zwei Spielerinnen verloren. Ein Sieg, der einen bitteren Beigeschmack hinterlässt.

Wir gewinnen unser Heimspiel gegen den Bredstedter TSV mit 33:22 (15:8) und nehmen damit zwei wichtige Punkte mit. Dabei haben wir von Beginn an gezeigt, was in uns steckt: Mit viel Tempo, einer guten Leistung und starkem Willen konnten wir uns Stück für Stück absetzen und das Spielgeschehen über weite Strecken dominieren. Auch in der zweiten Halbzeit ließen wir nicht nach und bauten unseren Vorsprung weiter aus.

Leider wurde dieser Sieg von einigen Situationen überschattet, die uns noch lange beschäftigen werden. Zwei unserer Spielerinnen wurden jeweils im freien Lauf von der Seite umgelaufen und haben sich dabei schwer verletzt. Aller Voraussicht nach werden sowohl Leni als auch Beke erst in der kommenden Saison wieder auf der Platte stehen können. An dieser Stelle noch einmal: Gute Besserung, Leni und Beke! Wir wünschen euch ganz viel Kraft und eine schnelle Genesung!

Besonders schwer nachvollziehbar war für uns, dass beide Situationen lediglich mit einem Freiwurf geahndet wurden. Das sorgte verständlicherweise für große Unruhe auf unserer Bank und auch im Publikum. Statt Verständnis für die Sorge und den Ärger angesichts dieser beiden wirklich kritischen Situationen zu zeigen, wurde die Reaktion mit einem „typisch Weddingstedt" abgestempelt. Eine solche Reaktion wird der Situation und dem Gedanken unseres Sports aus unserer Sicht nicht gerecht. Handball sollte von Fairness, Respekt und gegenseitiger Rücksichtnahme leben – gerade dann, wenn die Gesundheit von Spielerinnen auf dem Spiel steht.

Nun denn: Wir hätten gerne zwei Punkte dagelassen und dafür zwei fitte Spielerinnen behalten. Leider lässt sich das Geschehene nicht mehr rückgängig machen. Wir nehmen die zwei Punkte mit, versuchen aus dem Ärger und der Enttäuschung Kraft zu schöpfen und diesen als zusätzlichen Aufwind mit in unser nächstes Spiel zu nehmen.

Weiter geht's am 08.11.2026 um 15:00 Uhr auswärts gegen die HSG SZ OWW I.

Aenna Eckermann (8), Emily Neumann (7), Yvonne Rothländer (6), Leni Aaltje Bock (3), Yale Kosmin (3), Nele Dohrn (3), Beke Moldenhauer (2), Nicole Rothländer (1), Judith Ohlen, Emily Rehn, Lina Rosenow, Finja Noreiks, Nina Madleen Peetz.

Offizielle: Julius Buldmann, Nils Heiden, Beeke Hoffmann, Sofie Schacht

WEIBLICHE JUGEND A



Von Finja Noreiks

TSV Weddingstedt - Kremperheide/Münsterdorf am 01.11.2026 - 28:40

Nach einer langen Herbstpause war für uns endlich wieder Heimspielzeit. Wir hatten den Tabellenführer aus Kremperheide/Münsterdorf zu Gast.

Aus dem Hinspiel wussten wir, dass uns ein starker Gegner erwarten wird. Uns war bewusst, was auf uns zukommt und trotzdem haben wir uns vorgenommen, uns nicht zu verstecken und die Fehler aus dem Hinspiel zu minimieren.

Wir kamen gut ins Spiel und konnten den Tabellenführer bis zur 15. Minute (9:10) ärgern. Erfreulicherweise waren es vor allem unsere Außen, die sich gut ins Spiel einbrachten. Leider konnten wir diese Leistung nicht bis zur Halbzeitpause beibehalten. Kremperheide drückte aufs Tempo und nutze ihr gutes Umschaltspiel für viele schnelle Tore. Es ging also mit einem 14:20 Rückstand in die Pause.

Bis zur 53. Minute (27:33) blieben wir jedoch voll im Spiel. Wir konnten den Rückstand zwar nicht weiter verkürzen, ließen die Gegner aber auch nicht davonziehen. Wir hatten phasenweise wirklich gute Aktionen und jede Spielerin konnte sich zeigen.

In den letzten Minuten haben wir uns dann leider aufgegeben und mussten einen 7:0 Lauf der Gäste hinnehmen. Das hätte nicht sein müssen… Einmal mehr mussten wir feststellen, dass unser Rückzug noch nicht über 60 Minuten funktioniert. Das wollen wir in Zukunft unbedingt besser machen.

Trotz der am Ende deutlichen Niederlage nehmen wir einiges Positives mit aus dem Spiel. Jetzt werden wir weiter an uns arbeiten, um in zwei Wochen im Derby gegen Marne hoffentlich wieder voll anzugreifen.

PL.	MANNSCHAFT	SP	PKT.	⚽	DIFF.	S	U	N	FORM
1	HSG KREMPERHEIDE/MÜNSTERDORF	6	10:2	215:151	64	5	0	1	N S S S S
2	HSG TARP/WANDERUP	6	8:4	187:164	23	4	0	2	N S S N S
3	HC TREIA/JÜBEK	6	8:4	188:170	18	4	0	2	S N N S S
4	MTV GELTING 08	6	7:5	179:193	-14	3	1	2	S S U S N
5	TSV Weddingstedt	6	2:10	148:199	-51	0	2	4	U N U N N
6	HSG MARNE/BRUNSBÜTTEL	6	1:11	170:210	-40	0	1	5	U N N N N

Letztes Update: 06.11.2026 00:12 Uhr

UNSERE HYMNE

Aus Weddingstedt der TSV

Aus Weddingstedt der TSV, der tritt auf in weiß und blau.
Beim Gegner werden die Haare grau - aus Weddingstedt der TSV.
Aus Weddingstedt der TSV - HSG heißt´s ganz genau.
Stimmung gibt es hier für lau - aus Weddingstedt der TSV

REFRAIN:
Aus Weddingstedt der TSV -
aus Weddingstedt der TSV -
aus Weddingstedt der TSV -
aus Weddingstedt der TSV.

Ihr kriegt uns nicht, könnt uns nicht verarschen.
Wir stehen hier, im Herzen von Dithmarschen.
Wir sind der Block, die Meute und der Mopp.
Wir hams nicht nur im Arm, wir haben´s auch im Kopp.

Unschlagbar, unglaublich, so wunderbar, egal wo ihr auch hinwollt, wir waren schon vorher da.
Versucht bitte nicht, euch mit uns zu messen.
Gar nicht erst mit anfangen, bitte schnell vergessen.

Aus Weddingstedt der TSV, ob Pahlen oder in Passau,
eindrucksvoller Punkteklau - aus Weddingstedt der TSV.

Aus Weddingstedt der TSV, macht dich frisch sowie zur Sau -
clever, plietsch und ziemlich schlau: aus Weddingstedt der TSV.

Text: NOTHAHN



Weddingstedt Schlachtgesänge Song

Weddingstedt, oh, oh, oh ohoh,
zweite Halbzeit, oh,oh, ohoho,
seid ihr bereit?

Oh, oh, ohohoho, erste Herren jetzt
Ohohohoho TSV ohoh vorwärts hey in weiß und blau wir drehn jetzt auf.
Weddingstedt macht richtig Lärm ohohohoho TSV dafür rollen holen wir den Sieg „Jetzt"

Ohohohoho TSV hey, hey vorwärts hey in weiß und blau, wir drehn jetzt auf.
Weddingstedt macht richtig Lärm ohohohoho
TSV wir rollen holen wir den Sieg
Ball in der Hand, Tempo rein, unser Wohnzimmer brennt im Feuerschein.

Abwehr steht wie ne Wand aus Stein, hier kommt heut keiner einfach rein.
Pass nach vorn, Wurf ins Netz, Bähm, Tor, unser Wohnzimmer bebt, jetzt Bank springt auf.
Alle schrein, so muss ein Heimspiel sein so muss das sein.

Wir sind Eure Fans wir treiben Euch an, los Jungs los jetzt zeigt was ihr könnt, kommt ran.
Kämpft für jeden Ball, gebt alles heut, doch wir schrein Euch heut zum Sieg sofort Block Schlachtruf,

Hinten steht ne Mauer, keiner kommt vorbei,
unser Torwart hält sie alle, zwei, drei, zwei, alle Bälle.
TSV im Tor, unbesiegbaaaar, Klatsch, klatsch
alle mit, stampf, stampf, Schritt für Schritt noch lauuuter.

Eins, zwei, drei, ohoho, hey, hey, TSV, hey, hey, vorwärts hey in weiß und blau wir stehn zusammen.
Weddingstedt voran voran ohohohohohohoho TSV ohohohoho holn wir den Sieg

……Jetzt los…….. alle damit……Stampf, strampf, Schritt für Schritt, noch lauter, eins, zwei, drei
Ohohohooooho ohoho ohoho hey, hey TSV hey, hey, hey, vorwärts hey in weiß und blau wir stehn zusammen.
Weddingstedt voran voran ohohohoho TSV ohohohoh holn wir den Sieg!!!



GARTEN- u. LANDSCHAFTSBAU
GRANIT UND NATURSTEIN

Hans Claußen

25795 Weddingstedt · B5 Nr. 42

Tel.: 0481/68374455

Ihr Experte für
Garten & Landschaft

BOWLING-
und
KEGELBAHNEN

Bowlingcenter Heide

Ziegelhofweg 2
25746 Heide

Tel.: 0481-78 76 579

Besuchen Sie uns einfach mal im Internet !
www.bowling-heide.de

Was ist los in Weddingstedt

Veranstaltungen
und mehr
in Weddingstedt

www.facebook.com/VeranstaltungenInWeddingstedt * www.instagram.com/weddingstedt_info
www.veranstaltungen-weddingstedt.de

Impressum

Herausgeber:
TSV Weddingstedt • Handballsparte

Redaktion:
Inga Wulff
mail@inga-wulff.de
Kerstin Lübke
veranstaltungen-weddingstedt@web.de

Fotos:
Malte Schröder, Marcel Linstädt, Harry Zimmermann, Sammy Noreiks, Inga Wulff, Pia Trillhaase

05. Ausgabe 2026/2027: 80 Stück

nächste Spiele

FR. 13.11.26, 20:30 UHR
AMTV HAMB. I - TSV WEDDINGSTEDT

FR. 20.11.26, 20:00 UHR
SG BORDESHOLM/BRÜGGE I - TSV WEDDINGSTEDT

FR. 27.11.26, 19:30 UHR
TSV WEDDINGSTEDT - SG FLENSBURG/HANDEWITT II

SO. 06.12.26, 16:00 UHR
HT NORDERSTEDT I - TSV WEDDINGSTEDT

Unsere Social Media Seiten

FACEBOOK

INSTAGRAMM

WEBSITE

Herzlichen Dank an unsere Sponsoren!

Aschinger Architektur- & Ingenieurbüro
Brammer Rohstoffe
biancahoppe Steuerberaterin
Gartengestaltung Hans Claußen
Bowlingcenter Heide
Dachdeckerei Thorsten Eggers
Dithmarscher Brauerei
JÖRGENSEN Industrietechnik
VR Bank Westküste
KIRCHNER BAU GmbH & Co. KG
Autohaus Schrader
Westküstenkanzlei
Schwäbisch Hall Florian Lübke Mobil 01522 2687035
WULFF Komfortmatratzen
Itzehoer Versicherungen Reimer Rathjens
franz POHLMANN 1922
Glas & Mehr Jungjohann
Sparkasse Mittelholstein AG